

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt

Christnachtfeier mit Musik, literarischen Texten, Predigt und Gemeindeliedern

Dieser Entwurf verwendet kurze Texte christlicher Lyrikerinnen und Lyriker, um sich so der Mitte der Weihnachtsbotschaft zu nähern. Es ist zu empfehlen, dass die Texte von verschiedenen Personen gelesen werden, eventuell unter Einbezug der Möglichkeiten des jeweiligen Raumes.

Musik

Grußwort

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt

1. Joh 2,3

Eingangswort

Heute
will die großFreude,
die dir geboren ist,
mit ihrem himmlischen Licht alles,
was bisher in deinem Leben
an Dunklem geschah,
endgültig in den Schatten stellen

*Christa Spillig-Nöker; aus: Leuchtende Nacht,
Gedanken zur Weihnachtszeit; Eschbach 2002)*

oder:

■ ■ ■ Liedstrophe (von EH geliefert) ■ ■ ■

Hier kann ein persönliches Grußwort erfolgen.

Lied

„Es ist ein Ros entsprungen“ RG 399,1-3

Text

Fragment

Es hätte etwas mit Licht zu tun,
es ginge vorbei oder läge
im Feld zwischen Furchen

unter dem Wind,
dieser sieht Stroh,
jener das Kind,
denn es wäre, schon wieder,
Dezember

Wer's findet, macht
ein Geheimnis draus,
mit dem er lebt, nie mehr zuhaus
in den Worten der andern.
Abends sieht man ihn wandern,
als wäre Gehen ein Ruhn
im Licht, das die Schätze der Welt
unberührbar
ins Offene hält.

*Erika Burkart; aus: Jürgen Schwarz:
Es geht der Stern von Bethlehem mir nach; Eschbach 2002*

oder:

Die Nacht

Wie der Schnee fällt
in dieser Nacht,
als wollte das Wasser
die Erde tränken,
nicht ohne zuvor in anderer Form
den Himmel zu füllen
mit zärtlichen Tönen

Wie die Sterne funkeln
in dieser Nacht,
als wollte ihr Licht
mit dem Blau sich verweben,
ein Muster dem Mantel,
dem Zelt zu geben.

Wie die Luft schwirrt
in dieser Nacht, als wollte sie singen,
als wollte sie tragen
hinaus in die Welt
mit Schwingen
das Wort.

*Heidi Koch; aus: Jürgen Schwarz: Es geht der Stern
von Bethlehem mir nach; Eschbach 2002*

MUSIK

TEXT

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2,1-20

Damals: Unter Kaiser Augustus,
Ein Befehl geht aus.
In die ganze Welt,
in das große römische Weltreich:
Jeder soll sich eintragen lassen in Steuerlisten.
Jeder in der Stadt, aus der er stammt.

Josef kommt aus Nazareth.
Er kommt mit Maria.
Er will sich eintragen lassen in die Listen.

Josef geht nach Bethlehem.
Er stammt von König David ab.
Bethlehem ist die Davids Stadt.

Bethlehem ist voll von Menschen.
Maria und Josef finden keine Unterkunft.
Sie bleiben bei Tieren in einer Höhle.
Hier wird das Jesuskind geboren,
Jesus Christus, Herr der Welt,
ein Kind in großer Armut.

Maria wickelt das Kind in Windeln.
Sie legt es in den Futtertrog.

Hirten sind draußen bei Bethlehem.
Die sind bei den Schafen- im Dunkel.
Arm sind die Hirten.
Sie sind verachtet.

Zu ihnen kommt eine Botschaft,
Lichtglanz von Gott.
Sie sind erschrocken.

Ein Bote Gottes ist da.

Der sagt:
*Friede mit euch,
mit allen Menschen.
Der Retter ist geboren,
Christus, der Herr, in Davids Stadt.
Ihr findet das Kind in der Krippe.*

Und Engel sind da, viele Engel,
die loben Gott, den Herrn:
*Lichtglanz bei Gott, in Gottes Welt.
Und Friede den Menschen auf Erden.*

Die Hirten laufen, als sie das hören.
Sie kommen nach Bethlehem.
Sie finden das Kind.
Sie beten es an:
Du bist der Herr der Welt.

*Fassung: Dietrich Steinwede; aus: Josef Griesbeck:
Den Weg des Herrn bereiten, Christophorus-Verlag Freiburg i. Br. 1985*

LIED

„Freu dich, Erd und Sternenzelt“ RG 411

oder

„Gott aus Gott und Licht aus Licht“ RG 430

TEXT

lichteinfall

das licht
ist aus
im stall
der welt
seht da
wie licht
ins dunkel
fällt
ein einfall
wie nur gott
ihn kennt
die nacht
sie brennt

die nacht
der stern
das kind
im stall
ein heilger ort
im weltenall
wo gott
und mensch
sich einig
sind
in einem kind

wir sind die nacht
er ist

das licht
es trifft
auf uns
und es
zerbricht
seht da
das licht
der welt
an uns
in strahlen
zerfällt

Wilhelm Willms: Ein Stern springt aus der Sternenbahn, Eschbach 2003

Musik

Predigt

Musik

Fürbitten

mit Kehrvers aus RG 421 „Weil Gott in tiefster Nacht erschien“

Gott des Himmels und der Erde
in dieser Nacht voller Kerzen und Licht
feiern wir deine Menschwerdung.
Wir danken dir,
dass dein göttliches Licht in die Finsternis scheint

Wir bitten dich:
Lass dieses Licht in alle dunklen Winkel der Erde leuchten

**Kehrvers*

Gib durch dein Licht den Verzweifelten Mut und den Kranken Hoffnung

**Kehrvers*

Hilf uns, aus der Kraft deines Lichtes heraus so zu leben, dass Friede unter uns
wahr wird

**Kehrvers*

Stärke durch das weihnächtliche Licht unseren Glauben, unsere Hoffnung und
unsere Liebe

**Kehrvers*

Wir beten gemeinsam: Unser Vater ...

Mitteilungen

Lied

„O du fröhliche“ RG 409

Sendung

Siehe
da gehen die Hirten
fort vom Felde
allnächtlicher Verlorenheit,
umgetrieben von dem Verlangen,
dem Ruf der Engel
zu folgen
und Heimat zu finden
in der inneren Begegnung
mit dem himmlischen Licht

Christa Spilling-Nöker: aus: Leuchtende Nacht, Eschbach 2002

oder:

ein stern
aufgegangen
in deiner tiefen nacht
und niemand
würde dich hindern
frühmorgens
aufzubrechen
zum frieden

Elisabeth Hangartner, © bei der Autorin

Segen

Gott
in Jesus Christus Mensch geworden
behüte unseren Ausgang und Eingang
jetzt und in Ewigkeit
Amen

MUSIK